



deal.ch/superdeal



**20.-
geschenkt**

LIPO

Frühlings-Rabatt bei LIPO

Unsere grossartigen Angebote für die Frühlingseinrichtung! Wir schenken dir jetzt CHF 20.-* auf deinen Einkauf.

*1x pro Person ab einem Mindesteinkaufswert von CHF 60.- einlösbar. Ausgeschlossen sind LIPO Best Price Artikel. Keine Barauszahlung. Gültig bis 11. Juni 2022.



9999005111
Webshop-Code: **COUPONPLUS21**
www.lipo.ch



**5 Rp.
pro Liter**

MIGROL

Migrol: 5 Rp./L Treibstoff-Rabatt

Beim Bezug von Benzin oder Diesel. Gutschein einlösbar an allen Migrol Tankstellen – siehe www.migrol.ch/standorte. Bon im Shop abgeben oder am Automaten einscannen.
1 Bon pro Person und Tankfüllung. Nicht kumulierbar mit anderen Bons/Vergünstigungen. Gültig bis 19. Juni 2022.



www.migrol.ch



**12%
Rabatt**

Tchibo

12% Rabatt bei Tchibo

Profitiere von 12% Rabatt auf unser gesamtes Sortiment und entdecke jede Woche eine neue Welt!

Gültig auf tchibo.ch oder in einer Tchibo Filiale, exkl. Geschenkkarten, Partneraktionen und Kaffeebar. Nicht kumulierbar. Gültig bis 20. Juni 2022.



2005355017718
Webshop-Code: **321SOMMER**
www.tchibo.ch



**15%
Rabatt**

amorana.ch

Sextoys für heisse Nächte

Profitiere von 15% Rabatt auf unsere heissen Dessous, Sextoys und Pflegeprodukte. Jetzt diskret und versandkostenfrei bestellen. Heute bestellt, morgen geliefert.

Rabatt auf gesamtes Sortiment, nicht kumulierbar, kein Barwert, 1 Gutschein pro Person. Gültig bis 19. Juni 2022.

Code: **SD15**

www.amorana.ch



Luzerner Designerin färbt Kleider mit Food-Waste

LUZERN. Livia Naef produziert Teile ihrer Modelinie aus alten Leinen. Die Farbstoffe gewinnt sie aus Lebensmittelabfällen.

Die gelernte Fashion-Designerin Livia Naef (36) verwendet für ihr Modelabel ausschliesslich zertifizierte, natürliche Materialien wie Leinen, Tencel, Biobaumwolle und Hanf. Durch Zufall erfuhr Naef, dass sich auf dem Dachboden der Grosseltern einer Bekannten noch alte Stoffe befinden. Anstelle von ein paar Metern fand sie ganze Rollen an Schweizer Leinen. Daraus produziert sie nun einmalige Kleidungsstücke.

Bis zu 2,8 Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle fallen laut WWF in der Schweiz pro Jahr an. Naef versucht, diesen Abfällen noch etwas Positives abzugewinnen. Für ihre Modekreationen verwendet sie Lebensmittelabfall wie Avocados, Spinat und Kurkuma, um sie in selbstgefärbte, exklusive Unikate zu verwandeln. Für ein Kilo Leinen brauche es oft das doppelte Gewicht an Abfällen, erklärt Naef. Die Lebensmittelreste, die sie von lokalen Grossverteilern erhält, werden aussortiert und zerkleinert. Von der

Avocado etwa wird nur die Schale und der Kern verwendet, eine Stunde im heissen Wasser gekocht, abgeseiht und schliesslich werden mit dem Farbsud die Stoffe gefärbt. Die Farbe wird zuletzt mit Essig fixiert – alles zu 100 Prozent natürlich.

Die Stoffe seien organisch und lebendig – das mache den Reiz auch aus. «Die Farben werden sich mit der Zeit verändern. Doch das ist Teil der Geschichte», sagt Naef. Die in aufwendiger Handarbeit gefärbten und genähten Kleider haben ihren Preis. Sie kosten zwischen 490 und 1700 Franken.

YANN BARTAL



Ein Model mit einem Kleid von Naef, das mit Lebensmittelabfällen von Avocados gefärbt wurde. H. ZIMMERMANN

Fahrer schläft auf A2 ein

BUOCHS. Auf der Autobahn A2 bei Buochs hat ein Autofahrer am Samstag wegen eines Sekunden-schlafs einen Selbstunfall verursacht. Der 70-jährige Fahrer war um 9.15 Uhr in Richtung Süden unterwegs, als das Auto im Bereich der Fadenbrücke in die Mittelleitplanke prallte. Das Auto wurde darauf über die beiden Fahrspuren und den Pannestreifen geschleudert und krachte gegen die Leitplanke auf der rechten Strassenseite, teilte die Kantonspolizei Nidwalden mit. Die vier Insassen im Auto blieben unverletzt. Am Auto wurden Airbags ausgelöst und es wurde massiv beschädigt. Der 70-Jährige musste seinen Fahrausweis abgeben. Er wird angezeigt. GWA



Der Unfallwagen. KAPO NW

Oldtimer lockten Fans an



LUZERN. Ob Ford Mustang (Bild) oder VW-Bus – zahlreiche Oldtimer liessen am Wochenende auf der Luzerner Allmend das Herz von Autofans höher schlagen: Bei der

Messe Luzern fand die Oldtimer-Messe Swiss Classic World statt. Über 200 Aussteller zeigten dort mehr als 700 Oldtimer-Fahrzeuge.

GWA/FOTO: ROCHUS ZOPP

Raser bei Tempokontrolle gleich zweimal erwischt

STALDEN. Auf der Glaubensbergstrasse zwischen Stalden und Langis hat die Kantonspolizei Obwalden Tempokontrollen durchgeführt. Dabei wurden 36 Fahrzeuge gemessen, die zu schnell unterwegs waren. Ein Autofahrer war im 80er-Bereich mit einer Geschwindigkeit von 148 km/h unterwegs. «Nach Abzug der Messstoleranz von 4 km/h ergab dies eine Überschreitung von 64 km/h und erfüllte somit den Rasertatbestand», so die Polizei. «Bei der anschliessenden Talfahrt wurde dasselbe Fahrzeug erneut mit netto 93 km/h gemessen», heisst es weiter. Der Fahrer (53) wurde vorläufig festgenom-

men, die Polizei nahm ihm den Fahrausweis ab. Das Auto wurde sichergestellt. Nun wird geprüft, ob am Auto «leistungssteigernde Massnahmen» vorgenommen wurden. Insgesamt wurden bei der Kontrolle am Donnerstag sieben Autofahrer angezeigt. In den letzten Jahren haben sich Meldungen von Anwohnenden zu übermässigem Lärm gehäuft. Die Kapo Obwalden intensiviert deshalb

die Kontrollen auf den Passstrassen im Kanton. GWA



Dieses Angebot ist bis am 30.06.2022 in den McDonald's Restaurants Luzern Hertensteinstrasse 32 und Pilatusstrasse 1 gültig. *Menu Big Mac®, McChicken®, McVeggie®, Cheeseburger Royal, 5 Chicken McNuggets®, Big Bang (Double Cheeseburger, Chicken Paprika, Veggie Paprika, Filet-O-Fish®, McMuffin Bacon). Max. 1 Bon pro Bestellung. Nicht kumulierbar mit anderen Spezialangeboten. Solange der Vorrat reicht. Nicht gültig für McDelivery und myOrder.

McDonald's Luzern Hertensteinstrasse 32 und Pilatusstrasse 1

